



Corona-Regeln in NRW

NRW ist die Abkürzung für das Bundes-Land Nordrhein-Westfalen.

Diese Regeln gelten ab dem 13. Januar 2022.

Es gibt eine Verordnung wegen dem Corona-Virus.

In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Corona-Verordnung.

In der Verordnung stehen die Corona-Regeln:

- Was ist erlaubt und was ist verboten?
- Wann gelten diese Regeln?



Alle aktuellen Infos finden Sie im Internet.

Das ist die Internet-Adresse: **www.mags.nrw/coronavirus**

Es gibt dort auch Infos in Leichter Sprache:

- Infos über das Corona-Virus und über Masken
- Infos über die Corona-Impfung
- Infos über die Einreise-Regeln
- Diese Info über die Corona-Regeln in NRW



Die Regierung von NRW überprüft die Corona-Regeln regelmäßig.

Manchmal muss die Regierung die Regeln ändern.

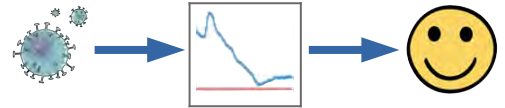
Dafür schaut die Regierung auf wichtige Zahlen von NRW von den letzten 7 Tagen.

Zum Beispiel:

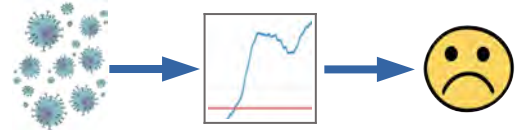
- Wie viele Corona-Kranke sind dazu gekommen?
Das nennt man auch 7-Tage-Inzidenz.
- Wie viele Corona-Kranke mussten ins Krankenhaus?
Das nennt man auch Hospitalisierungs-Inzidenz.
Hospital ist ein anderes Wort für Krankenhaus.
- Wie voll sind die Intensiv-Stationen?
- Wie viele Menschen sind inzwischen geimpft?



Bei guten Zahlen gibt es leichtere Regeln.

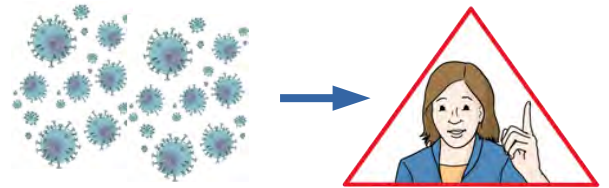


Bei schlechten Zahlen gibt es strengere Regeln.



Ganz besonders strenge Corona-Regeln

Bei besonders vielen Corona-Kranken.
gibt es besonders strenge Regeln.



Manchmal sind die Zahlen in einer Stadt
oder in einem Land-Kreis ganz besonders schlecht.
Dann kann es dort noch strengere Regeln geben.
Die Stadt oder der Land-Kreis informieren dann
die Bürger über die strengeren Regeln.

Wenn man sich nicht an die Regeln hält

Man muss sich an alle Corona-Regeln halten.
Die Polizei und die Ämter passen auf.
Wer sich **nicht** an die Regeln hält,
muss eine Strafe bezahlen.



Zum Beispiel:

150 Euro wenn man sich **nicht** an die Masken-Pflicht hält.

250 Euro wenn man sich **nicht** an die Regeln für 2G und 3G hält.

250 Euro wenn man sich **nicht** an die Quarantäne-Regeln hält.

1000 Euro wenn man einen falschen Test
oder einen falschen Impf-Nachweis vorzeigt.



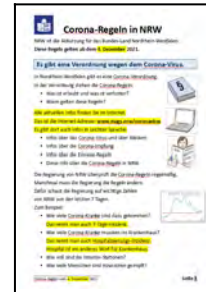
Corona-Regeln in 2 Ausführungen

Wenn die Corona-Regeln geändert werden, soll man die Änderungen schnell erkennen können.

Deshalb gibt es die Corona-Regeln in Leichter Sprache

in 2 Ausführungen:

- Ohne Markierungen.
- Alle wichtigen Änderungen sind gelb markiert.



Inhalts-Verzeichnis von den Corona-Regeln in NRW

Was sind typische Krankheits-Zeichen für Corona?.....	4
Warum gibt es immer noch Corona-Regeln?.....	5
Die Auffrischungs-Impfung oder Booster-Impfung.....	6
Infos zu den Masken.....	7
Infos zu den Corona-Tests.....	7
Was ist 3G und 2G und 2G-plus?.....	10
Infos zu den Corona-Apps für das Handy.....	11
Diese Corona-Regeln gelten jetzt.....	12
Die Masken-Pflicht.....	12
Die Regeln für 3G und 2G und 2G-plus.....	14
Die Kontakt-Beschränkungen.....	16
Die AHA + L-Regeln.....	18
Haben Sie Fragen?.....	19

Allgemeine Infos zu den Corona-Regeln:

Was sind typische Krankheits-Zeichen für Corona?

Typische Krankheitszeichen für Corona sind zum Beispiel:

- Schnupfen
- Niesen.
- Kopf-Schmerzen
- Hals-Schmerzen.
- Man fühlt sich sehr müde.
- Man hat keinen Appetit.
- Man kann vielleicht schlecht riechen oder schmecken.
- Manchmal auch Fieber oder Husten.



Wichtig:

Wenn man typische Krankheits-Zeichen für Corona hat, soll man sofort in Quarantäne gehen.

Quarantäne ist ein anderes Wort für Isolierung.

Man spricht das so: Kwarantäne.

Isolierung heißt: man soll zu Hause bleiben.

Und man soll **keinen** Besuch bekommen.

Man soll sich sofort beim Arzt melden.

Man kann auch diese Nummer anrufen: 116 117.

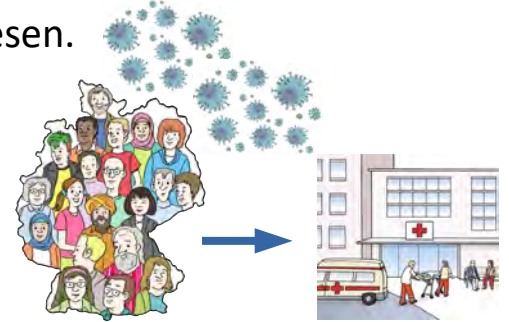
Der Arzt oder das Gesundheits-Amt sagen, welche Regeln man dann einhalten muss.

Vielleicht muss man einen Corona-Test machen.

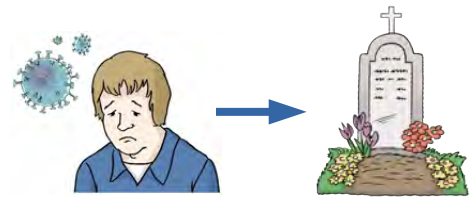


Warum gibt es immer noch Corona-Regeln?

Viele Menschen sind inzwischen geimpft oder genesen.
Trotzdem haben sich in der letzten Zeit
sehr viele Menschen mit Corona angesteckt.
Vor allem Menschen ohne Corona-Impfung.
Viele davon müssen deshalb ins Krankenhaus.
Geimpfte Menschen müssen nur selten ins Krankenhaus.



Wenn es zu viele Corona-Kranke gibt,
wird es sehr schwierig für die Krankenhäuser.
Dann sterben mehr Menschen.



Und es wird überall sehr schwierig,
wenn viele Menschen mit besonders wichtigen Berufen
krank sind oder in Isolierung müssen.
Zum Beispiel Ärzte, Pfleger, Polizisten oder Feuerwehr-Leute.
Dann fehlen diese Menschen bei ihrer Arbeit.
Das ist gefährlich für alle.



Das ist jetzt wichtig:

Alle Menschen sollen sich an die Corona-Regeln halten.
Und ganz viele Menschen sollen sich impfen lassen.
Nur dann können wir das schaffen:

- Weniger Menschen stecken sich an.
- Weniger Menschen müssen ins Krankenhaus.
- Die Regeln können leichter werden.
- Das Leben wird wieder normaler.
- Irgendwann gibt es **keine** Corona-Regeln mehr.



Die Auffrischungs-Impfung oder Booster-Impfung

Boostern ist ein englisches Wort.

Man spricht das so: buhstern.

Das Wort heißt: verbessern oder verstärken.

Bei der Corona-Impfung bedeutet das:

Der volle Impf-Schutz wird mit der Zeit weniger.

Auch wenn man zwei Impfungen hatte.

Manchmal stecken sich dann
auch geimpfte Menschen an.

Vielleicht ist die letzte Impfung zu lange her.

Dann ist es gut,

wenn man nochmal eine Impfung bekommt.

Das nennt man Auffrischungs-Impfung.

Oder Booster-Impfung.

Das ist auch bei anderen Impfungen oft so.

Zum Beispiel bei der Grippe-Impfung.

Der Abstand von der letzten Impfung zur Booster-Impfung

soll mindestens 3 Monate sein.

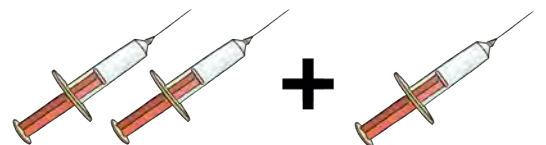
Wenn man Fragen dazu hat,

kann man seinen Arzt fragen.

Es gibt Infos zum Impfen in Leichter Sprache:

Klicken Sie hier

zu den Impf-Infos in Leichter Sprache



Infos zu den Masken

Es gibt verschiedene Arten von Masken:

Alltags-Masken

Das sind gekaufte oder selbst gemachte Stoff-Masken.

Das kann auch ein Tuch oder Schal sein.



Medizinische Masken

Das sind OP-Masken.

Oder FFP2-Masken und KN95-Masken.

FFP2-Masken ohne Ventil schützen am besten.



 **Das müssen Sie beachten**

Wichtig: man muss die Maske über Mund und Nase tragen.

Es gibt mehr Infos zu den Masken in Leichter Sprache:

Oder klicken Sie hier
zu den Masken-Infos in Leichter Sprache



Infos zu den Corona-Tests

Den Corona-Test muss man bei Fachleuten machen.

Zum Beispiel: beim Arzt, in der Apotheke

oder in einem Test-Zentrum.

Man kann im Internet schauen oder bei der Stadt fragen:

Wo kann man einen Corona-Test machen?



Es gibt eine Ausnahme:

Den Selbst-Test kann man selber machen.



Es gibt verschiedene Corona-Tests:

Der PCR-Test

- Nur Fachleute dürfen den Test machen.
- Ein Labor prüft den Test.
- Das Ergebnis bekommt man nach 1 bis 2 Tagen als Bescheinigung oder als Mail oder in der Handy-App. Manchmal geht es auch schneller.
- Der Test ist sehr sicher. Die Ergebnisse vom Test stimmen.



Der Schnell-Test

- Nur Fachleute dürfen den Test machen.
- Die Fachleute prüfen den Test sofort.
- Das Ergebnis bekommt man nach 15 Minuten als Bescheinigung oder als Mail oder in der Handy-App.
- Der Test ist **nicht** so sicher wie der PCR-Test. Wenn der Schnell-Test positiv ist, muss man deshalb noch einen PCR-Test machen. Und man muss sofort in Isolierung gehen mindestens bis das Ergebnis vom PCR-Test da ist.



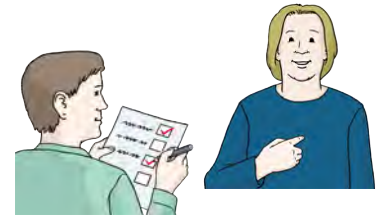
Der Selbst-Test

- Kann man im Laden und im Internet kaufen.
- Den Test kann man selber machen.
- Das Ergebnis hat man nach 15 Minuten.
- Der Test ist **nicht** so sicher wie der PCR-Test. Wenn der Selbst-Test positiv ist, muss man deshalb noch einen PCR-Test machen. Dazu muss man sofort beim Haus-Arzt anrufen. Und man muss sofort in Isolierung gehen.



Der begleitete Selbst-Test mit Aufsicht

- Ist genauso wie der Selbst-Test.
- Aber eine Aufsichts-Person begleitet den Selbst-Test.



Die Aufsichts-Person hat eine Schulung für Selbst-Tests gemacht.

Diese Person passt auf, dass man den Test richtig macht.

Deshalb gilt dieser Test manchmal auch als Beweis.

- Die Aufsichts-Person prüft den Test nach 15 Minuten.
- Manchmal bekommt man das Ergebnis als Bescheinigung.
- Dieser Test kann freiwillig angeboten werden.
Zum Beispiel von Veranstaltern, Läden oder Restaurants.
Dort gibt es aber **keine** Bescheinigung.



Das Test-Ergebnis kann positiv oder negativ sein.

Positiver Corona-Test

- Der Test hat Corona-Viren gefunden.
- **Wahrscheinlich hat man Corona.**



Negativer Corona-Test

- Der Test hat **keine** Corona-Viren gefunden.
- Wahrscheinlich hat man **kein** Corona.



Nur die Ergebnisse vom PCR-Test sind ganz sicher.

Die Regeln für die Corona-Tests

gelten nur für Erwachsene und Schulkinder.

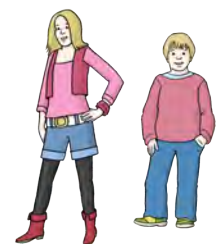
Kleinere Kinder müssen **keinen** Test machen.



Wenn Schüler irgendwo einen Test vorzeigen müssen,
können sie die Test-Bescheinigung von der Schule zeigen.

Schüler unter 16 Jahren brauchen **keinen** Beweis zeigen.

Diese Regel gilt **nicht** in den Schul-Ferien von NRW.



Mindestens 1 Schnell-Test pro Woche ist kostenlos.

Der begleitete Selbst-Test kann vielleicht Geld kosten.



Was ist 3G und 2G und 2G-plus?

Man kann auf 3 Arten beweisen,
dass man sehr wahrscheinlich **nicht** ansteckend ist:



- **Geimpft:** Man hat den vollen Impf-Schutz.
Dann zeigt man den Impf-Pass
oder eine Bescheinigung.
Die letzte Impfung muss mindestens 14 Tage alt sein.
- **Genesen:** Man hatte Corona und ist wieder gesund.
Dann zeigt man eine Bescheinigung
vom positiven PCR-Test.
Der PCR-Test muss mindestens 28 Tage
und höchstens 6 Monate alt sein.
- **Getestet:** Man hat einen negativen Corona-Test.
Dann zeigt man das Test-Ergebnis.
Der Test darf höchstens 1 Tag alt sein.
Ein PCR-Test darf höchstens 2 Tage alt sein.



Man nennt diese 3 Arten: **Die 3G.**

Der Unterschied von 3G und 2G und 2G-plus

3 G Geimpft **oder** Genesen **oder** Getestet.



2 G **nur** Geimpft **oder** Genesen.
Dann gelten **keine** Tests.



2 G-plus nur Geimpft oder Genesen **und zusätzlich**
- einen **Test**
- oder eine **Booster-Impfung**
- oder **man hatte Corona in den letzten 3 Monaten.**



Infos zu den Corona-Apps für das Handy

Man kann die Beweise für 2G oder 3G auf Papier haben.
Man kann sie auch auf dem Handy haben.
Dazu braucht man einen QR-Code und eine Handy-App.



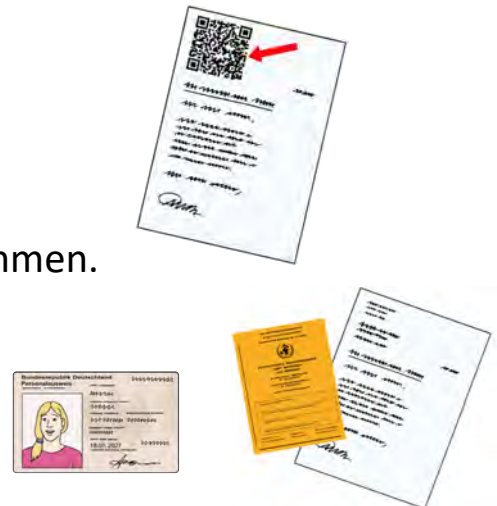
Der QR-Code

Der QR-Code ist oft auf der Bescheinigung vom Impfen oder vom Corona-Test.

Wenn **kein** QR-Code auf der Bescheinigung ist, kann man den QR-Code auch in Apotheken bekommen.

Dazu muss man die Bescheinigung vom Impfen oder vom Corona-Test zeigen.

Und man muss den Ausweis zeigen.



Die Handy-App

Es gibt zwei Handy-Apps für die 3G-Bescheinigung.

Die Apps sind freiwillig und kostenlos.

- Die **Corona-Warn-App** ist von der Bundes-Regierung.

Hier kann man die App herunterladen:



- Die **CovPass-App** ist vom Robert-Koch-Institut.

Hier kann man die App herunterladen:



Wenn man den QR-Code hat, muss man ihn mit dem Handy einscannen.
Dann kann man den QR-Code vom Handy als Beweis für für 2G oder 3G vorzeigen.



Diese Corona-Regeln gelten jetzt

So viel wie möglich soll offen bleiben.

So viel wie möglich soll erlaubt sein.

Vor allem für geimpfte und genesene Menschen.



Diese Regeln muss man beachten:

- die Masken-Pflicht
- die Regeln für 3G und 2G und 2G-plus
- die Kontakt-Verbote
- die AHA + L-Regeln



Das ist jetzt verboten:

- Discos und Clubs müssen geschlossen bleiben.
- Disco-Partys und Tanz-Feiern sind verboten.
Das gilt für öffentliche
und private Tanz-Partys und Tanz-Feiern.



Die Masken-Pflicht

Draußen müssen Sie oft eine medizinische Maske tragen.

Zum Beispiel

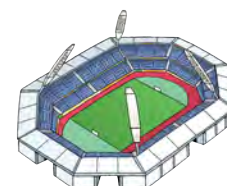
- In Bus, Bahn, Taxi und Flugzeug.
- In Schulen.
- In allen öffentlichen Gebäuden.
- Beim Einkaufen, beim Arzt oder im Restaurant.



Draußen müssen Sie manchmal eine Maske tragen.

Zum Beispiel

- In einer Warteschlange oder einem Verkaufs-Stand.
- Bei Veranstaltungen, wenn der Veranstalter das sagt.
- Wenn es in einer Stadt sehr viele Corona-Kranke gibt.



Manchmal sind viele Menschen eng zusammen.
Und man kann **keinen** Mindest-Abstand einhalten.
Dann tragen Sie die Maske freiwillig auch draußen.
Zum Beispiel:



- Auf dem Markt oder in der Fußgänger-Zone.

Alle müssen sich an die Masken-Regeln halten:

- Alle Erwachsenen.
- Auch alle geimpften oder genesenen Menschen.
- Alle Schul-Kinder und alle Jugendlichen.
- Kleinere Kinder müssen **keine** Maske tragen.
- Die Masken-Regeln meinen immer medizinische Masken.
- Alltags-Masken reichen **nicht** aus.



Ausnahme:

Kinder bis 13 Jahren dürfen eine Alltags-Maske tragen,
wenn die medizinische Maske dem Kind zu groß ist.



Manche Menschen haben vielleicht
sehr große Probleme mit der Maske.
Diese Menschen können ihren Arzt
um eine Bescheinigung bitten.

Nur mit dieser Bescheinigung darf man ohne Maske gehen.



Ausnahmen von der Masken-Pflicht

Manchmal gibt es Ausnahmen von der Masken-Pflicht.

Zum Beispiel:

- Bei privaten Treffen zu Hause.
- Im Restaurant wenn man am Platz ist.
- Für Bewohner im Altenheim und ihre Besucher,
wenn alle geimpft oder genesen sind.
- Beim Sport, wenn es für den Sport nötig ist.



Die Regeln für 3G und 2G und 2G-plus

Die meisten Orte sind weiter geöffnet.

Aber man muss oft seine Bescheinigung zeigen.

Auf Papier oder auf dem Handy.

Und man muss den Ausweis dabei haben.



Beim Besuch im Krankenhaus, Pflege-Heim oder Wohn-Heim

Dort gilt eine besondere Regel:

Alle Menschen dürfen dort Besuche machen.

Auch Menschen, die **nicht** geimpft oder genesen sind.

Aber alle Besucher müssen einen negativen Test zeigen.



An allen anderen Orten gelten diese Regeln:



An diesen Orten gilt 3G

Zum Beispiel:

- In Bus, Bahn, Taxi oder Flugzeug.
- Bei der Arbeit.
- Beim Friseur und der Fuß-Pflege.



Bei 3G muss man beim Friseur eine FFP-2-Maske tragen.

Eine OP-Maske reicht nur wenn alle 2G haben.



- Bei Hochzeiten im Standes-Amt.
- Bei Beerdigungen.
- Bei Veranstaltungen, die **nicht** Freizeit sind.
- In der Schule oder der Uni.

Alle in der Schule müssen einen Test machen.

Auch Menschen, die geimpft oder genesen sind.



An diesen Orten gilt 2G

Zum Beispiel:

- Beim Einkaufen in vielen Läden.
Die Ausnahmen stehen auf der nächsten Seite.



Bei allen Freizeit-Veranstaltungen, zum Beispiel:

- Im Kino, Museum, Zoo oder Freizeit-Park.
- Beim Sport draußen mit mehreren Menschen.
- Bei Wettkämpfen für die Zuschauer.
- Bei Übernachtungen im Urlaub und bei Bus-Reisen.



An diesen Orten gilt 2G-plus

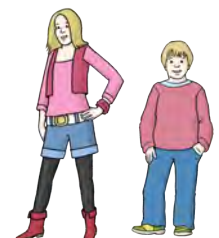
Zum Beispiel:

- In Restaurants, Cafes und Kneipen.
- Bei allen privaten Feiern mit etwas Tanz.
Das Tanzen darf **nicht** der Haupt-Grund für die Feier sein.
- Bei Karnevals-Veranstaltungen.
- Beim Sport drinnen mit mehreren Menschen.
- Im Hallen-Bad und in der Sauna.



Ausnahmen von 2G und 2G-plus

- Für Kinder unter 16 Jahren.
- Manche Menschen dürfen **keine** Impfung bekommen.
Dafür brauchen sie eine Bescheinigung vom Arzt.
Für diese Menschen reicht bei 2G dann ein Test.



Ausnahmen von allen G-Regeln

An diesen Orten muss man **keine** G-Bescheinigung zeigen:

- Beim Arzt oder Therapeuten.
- Wenn man Essen im Restaurant oder Imbiss abholt.
- Wenn man Sachen bei einem Laden bestellt und abholt.



Man braucht auch **keine** G-Bescheinigung beim Einkaufen in Läden für ganz wichtige Sachen.

Zum Beispiel:

- Läden für Lebensmittel und Getränke.
- Apotheken und Drogerien.
- die Post und Banken.
- Läden für Brillen und Hör-Geräte.
- Läden mit Sachen für Baby oder Tiere.
- Läden für Blumen und Bücher.
- Kioske, Tankstellen und Garten-Märkte.



Die Kontakt-Beschränkungen

Die Kontakt-Beschränkungen gelten für alle privaten Treffen.

Sie gelten zu Hause und in öffentlichen Bereichen.

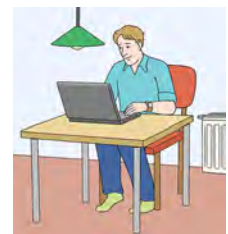
Sie gelten drinnen und draußen.

Die Regeln gelten auch für die Arbeit.

Menschen sollen wenn möglich zu Hause arbeiten.

Das nennt man Home-Office.

Das spricht man so: Hohm-Offis.



Für Menschen, die nicht geimpft oder genesen sind.

Für diese Menschen gibt es Kontakt-Beschränkungen,
weil sie öfter schwer an Corona erkranken.

Und weil sie leichter andere Menschen mit Corona anstecken.

Menschen, die **nicht** geimpft oder genesen sind,
dürfen sich nur mit diesen Menschen treffen:

- Mit Menschen aus ihrem Haushalt.
- Mit ihrem Ehepartner oder Lebens-Partner,
auch wenn der woanders wohnt.
- Mit Menschen aus ihrem Haushalt
und zusätzlich höchstens 2 Menschen
aus 1 anderen Haushalt.

Kinder unter 14 Jahren werden dabei **nicht** mitgezählt.

- Mit Menschen an Orten mit 3G-Regel.



Für geimpfte und genesene Menschen

Für diese Menschen gelten die gleichen Regeln.

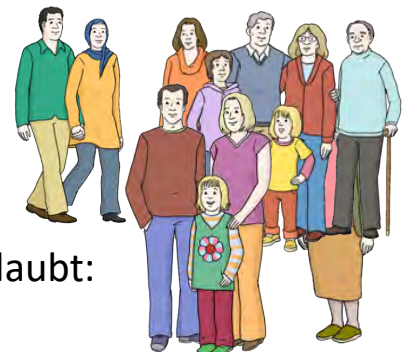
Aber es gibt eine Erleichterung.

Für geimpfte und genesene Menschen ist zusätzlich erlaubt:

- Treffen mit höchstens 10 Personen.

Es ist egal, aus wie vielen Haushalten
die 10 Personen kommen.

Kinder unter 14 Jahren werden dabei **nicht** mitgezählt.



Die AHA + L-Regeln

Die AHA + L-Regeln sind immer wichtig.
Damit man sich **nicht** so leicht ansteckt.

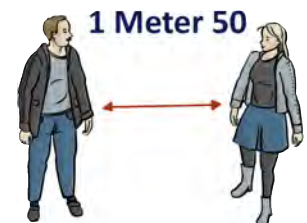


AHA ist eine Abkürzung.

Die Buchstaben bedeuten:

A Abstand halten

Immer mindestens 1 Meter 50 Abstand halten.
Besser sind 2 Meter Abstand.



H Hände sauber halten

Hände immer desinfizieren oder mit Seife waschen.
Husten oder niesen nur in die Armbeuge.



A Alltags-Maske tragen

An vielen Orten reicht die Alltags-Maske **nicht**.
Dort muss man eine medizinische Maske tragen.
Zum Beispiel beim Einkaufen oder beim Arzt.
Im Bus und in der Bahn.
OP-Masken schützen besser als Alltags-Masken.
FFP2-Masken ohne Ventil schützen am besten.



OP-Maske



FFP2-Maske

Ein Buchstabe kommt noch dazu:

L Lüften

Man soll so oft wie möglich lüften.
Es gibt Geräte, die reinigen die Luft.
Diese Geräte helfen auch.



Haben Sie Fragen?

Hier bekommen Sie mehr Infos zum Corona-Virus
und zu den Corona-Regeln:

Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**



Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite
vom Ministerium nach: **www.mags.nrw/coronavirus**



Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.



**Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Nordrhein-Westfalen hat diesen Text gemacht.**

Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.
Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein
haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Virus“, „Impfen“, div. „Masken“, „Schal“, „Abstrich-Nase“, „Abstand“,
„Hände-waschen“, „Niesen“, sind von © Inga Kramer, www.ingakramer.de.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Mitarbeiter**.

Das Wort **Mitarbeiterin** steht **nicht** im Text.

Mitarbeiter können Männer und Frauen sein.

Männer und Frauen sind gleich wichtig.

